

Danksagung. Herr Restaurateur Rudolf König hat dem hiesigen katholischen Gesellenvereine 25 bis 30 fl., darstellend Se. Majestät den Kaiser, zur Erinnerung an das 40jährige Regierungs-Jubiläum gespendet, für welches grossmüthige Geschenk demselben der höflichste Dank ausgesprochen wird. (5521) Kathol. Gesellenverein zu St. Veit ob Laibach am 7. December 1888. Belec, Secretär. Volc, Präses.	(5523) Offertausschreibung. Für das Wasserwerk der Stadt Laibach wird hiemit die Lieferung der Dampfmaschinen, Pumpen und Dampfkessel ausgeschrieben. Die Angebote sind schriftlich, versiegelt und mit entsprechender Ueberschrift versehen, bis einschliesslich den 20. Jänner 1889, mittags 12 Uhr, bei dem Stadt-magistrate Laibach einzureichen. Die allgemeinen und speciellen Bedingungen sowie Dispositionsskizzen sind von der Bauleitung des städtischen Wasserwerkes zu beziehen, die auch zu jeder weiteren Auskunft bereit ist. Laibach am 7. December 1888.	Nr. 20416. (5456—1) Oklic. Neznano kje bivajočemu tabular-nemu upniku Antonu Bradaču iz Vel. Lipljen h. št. 10 imenovan je gospod dr. Pfefferer, odvetnik v Ljubljani, ku-ratorjem <i>ad actum</i> ter mu je bil vročen tusodni odlok z dne 4. oktobra 1888, št. 23306. C. kr. za mesto deleg. okrajno so-dišče v Ljubljani dne 30. novbr. 1888.	St. 28073.
(5254—2) Nr. 9879. Executive Realitäten-Versteigerung. Vom k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der Maria Lav-rinšek von Gurkfeld (durch Dr. Men-cinger) die executive Versteigerung der dem Johann Dvornik von Munkendorf gehörigen, gerichtlich auf 7025 fl. geschätz-ten Realität Einf.-Nr. 44 der Katastral-gemeinde Munkendorf sammt dem auf 404 fl. geschätzten gesetzlichen Zugehör-igkeiten bewilligt und hiezu zwei Feil-bietungs-Tagfakungen, und zwar die erste auf den 22. December 1888 und die zweite auf den 26. Jänner 1889, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr bei diesem Gerichte mit dem Anhange an-geordnet worden, dass die Pfandreallität über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. k. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 3ten November 1888.	(5231—1) St. 4756. Razglas. C. kr. okrajno sodišče v Trebnji naznanja: Neznano kje odsotnemu Jožefu Spetiču, posestniku iz Gorenjih Po-nikev, imenoval se je v tožbi Antona Uhana <i>pcto.</i> 35 gld. c. s. c. Janez Zu-pančič iz Jezera kuratorjem <i>ad actum</i> ter se je k sumarni razpravi določil dan na 20. decembra 1888 dopoludne ob 9. uri tusodno. O tem se obvesti toženec, da k razpravi sam pride ali naznani dru-zega pooblaščenca ali dokazila na-znani kuratorju. C. kr. okrajno sodišče v Trebnji dne 12. novembra 1888.	Der Bürgermeister: Grasselli m. p. (5231—1) St. 4756. in Mariji Mlakar iz Srednje Vasi, ozi-roma njihovim nepoznanim pravnim naslednikom, Janez Groznik iz Orlega, kuratorjem <i>ad actum</i>, in se je istemu tožba vročila, vsled katere je dan na 21. decembra 1888 ob 9. uri dopoludne tusodno odreden. C. kr. za mesto deleg. okr. sodišče v Ljubljani dne 16. novembra 1888. (5493—2) Nr. 10 193. Zweite exec. Mobiliar-Feilbietung. Vom k. k. Landes- als Handelsgerichte Laibach wird bekannt gemacht: Es werde wegen Erfolglosigkeit der in der Executionssache des Heinrich Fünd und Sohn gegen Barbara Karlinger mit dem Bescheide vom 13. November 1888, B. 9488, auf den 26. November 1888 angeordneten Mobiliarfeilbietung zu den mit obigem Bescheide auf den 17. December 1888 angeordneten zweiten executiven Mobiliar-feilbietungs-Tagfakung vormittags von 10 bis 12 Uhr am Wohnorte der Exe-cutin in Laibach am Krafauerdamm Nr. 16 mit dem frühern Anhange ge-schritten werden. Laibach am 1. December 1888.	(4988—1) St. 5515. Oklic izvršilne zemljiščne dražbe. C. kr. okrajno sodišče v Loki na-znanja: Na prošnjo Urše Vilfan iz Dorfarjev dovoljuje se izvršilna dražba Mariji Vilfan lastnega, sodno na 866 gold. cenjenega zemljišča vložna štev. 150 v Sutni št. 21. Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na 19. decembra 1888 in drugi na 23. januarja 1889, vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči v sobi št. 1 s pristav-kom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo. Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke draž-benega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek raz-gnjeni so v registraturi na vpogled. C. kr. okrajno sodišče v Loki dne 14. oktobra 1888.

über die Lieferung des Schottermaterials für die Reichsstraßen des Herzogthums Krain
im Triennium 1889, 1890 und 1891.

Zu dieser Vicitationsverhandlung wird jedermann zugelassen, der gültige Verträge abzuschließen gesetzlich berechtigt, gegen dessen Redlichkeit kein Anstand obwaltet oder der nicht schon bei irgend einer öffentlichen Bau- oder Lieferungsunternehmung contractbrüchig geworden ist.

Jeder Unternehmungslustige hat die behebene, in zehn Procent der einjährigen Lieferungssumme bestehende und bis zur Bestätigung des Versteigerungsergebnisses als Reugeld geltende Caution zu leisten, welche zu Händen der Auktionscommission zu erlegen oder deren Deponierung bei einer öffentlichen Casse nachzuweisen ist. Diese Caution kann in barem Gelde oder in Staatspapieren nach dem börsenmäßigen Course des der Auktion vorangehenden Tages geleistet werden, und nur die Obligationen des Lotterie-Staatsanlehens von den Jahren 1834 und 1839 werden im Rennwerte angenommen. Auch können zu diesem Behufe im Sinne des § 1774 des a. b. G. B. versicherte hypothekarische Verschreibungen beigebracht werden, welche jedoch vorerst von der k. k. Finanzprocuratur geprüft und annehmbar befunden werden müssen.

Eine Cautionsleistung mittelst Bürgschaft oder durch Hinweissung auf eine Veraralsforderung, selbst wenn sie den Straßenbaufond betrifft, wird nicht angenommen. Den Unternehmungslustigen, welche bei der mündlichen Picitation aus was immer für einer Ursache zu erscheinen verpflichtet sind, wird gestattet, sich entweder durch einen Bevollmächtigten, der sich bei der Picitationscommission mit einer von seinem Nachhaber ausgestellten Vollmacht auszuweisen hat, vertreten zu lassen oder vor dem Beginne der Ausbietung ein gehörig versiegelt, mit der Stempelmarke von 50 Kr., dann von außen mit der Aufschrift: «Anbot zur Lieferung des Deckmaterials für die N. N. Reichsstraße im k. k. Baubezirke N. N.» versehenes und nach dem unten vorgezeichneten Formulare versafstes Offert entweder selbst zu übergeben oder portofrei einzufenden.

In einem solchen Offert muß der Bor- und Zuname, Wohnort und Charakter des Offerenten und der angebotene Preis für die Lieferung eines Cubikmeters Schotter aus dem bezeichneten Schottererzeugungsorte mit Zahlen und Buchstaben deutlich geschrieben und ausdrücklich erklärt werden, daß sich der Offerent den diesfälligen, denselben wohlbekannten Auktationsbedingungen ohne Vorbehalt unterwerfe.

Die des Schreibens unkundigen Differenten haben ihre Kreuzzeichen beizufügen und dieselben überdies von zwei Zeugen mitfertigen zu lassen, wobei einer der Zeugen zugleich als Namensfertiger des Differenten sein kann. Die Fertigung mit Handstampiglie wird nicht als genügend angesehen.

Jedem Offerte ist die für jeden Erstbekaufslustigen überhaupt bereits vorgeschriebene 10proc. Caution beizuschließen. Die eingegebenen Offerte werden der Weisung nach, zu welcher die eingegebenen nummerirte die Eröffnung derselben findet, erst nach beendeter mündlicher Auktion statt.

Für den Fall, als das in einem schriftlichen Offerte enthaltene Preisangebot dem mündlich gemachten Bestbote eines anwesenden Vicitanten gleichkommen sollte, wird dem letztern, und bei gleichen schriftlichen Anboten jenem, welches früher überreicht wurde, der Vorzug gegeben.

Die Caution des Erstehers wird zurückbehalten, und derselbe bleibt mit seinem Anbote selbst dann noch verbindlich, wenn neue Ausbietungen vorgenommen werden sollten; dagegen wird ihm für den Fall, als bei der neuerlichen Verhandlung kein geringeres, sondern ein mit dem seinen gleiches Anbot erzielt würde, der Vorzug eingeräumt.

Die Caution des Erpfähers wird nicht abgepalten, und derselbe bleibt mit seinem Anbote selbst dann noch verbindlich, wenn neue Ausbietungen vorgenommen werden sollten; wird ihm für den Fall, als bei der neuerlichen Verhandlung kein geringeres, sondern ein mit dem seinen gleiches Anbot erzielt würde, der Vorrang eingeräumt. Den Richterstehern wird die Caution, wenn sie zu Händen der Vicitationscommission gelegt wurde, nach dem Schlusse der Verhandlung zurückgestellt; jenen aber, welche die Caution bei einer L. L. Cassé deponiert haben, der Begschein mit der Ausfolgungsclausel der Commission versehen, zur Wiederbehebung ausgefolgt werden.

Zur Uebernahme der Schotterlieferung werden besonders Gemeinden, als in ihrem eigenen Vortheile gelegen, aufgefordert, und dieselben sind, wenn sie eine Lieferung unter solidarischer Haftung übernehmen, nach § 4 der Vicitationsbedingungen von dem Erlage der 10proc. Caution entbunden.

Bei der Vicitationsverhandlung wird vorausgesetzt, daß jedem Unternehmungslustigen die diesfälligen Vicitations- und Lieferungsbedingnisse genau bekannt sind. Zu diesem Ende ist die Vorfrage getroffen, daß dieselben bei allen k. k. Bezirkshauptmannschaften und dem Landesdepartement der k. k. Landesregierung in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden können.

ist die Vorfrage getroffen, daß dieselben bei allen k. k. Bezirkshauptmannschaften und dem Landesparlament der k. k. Landesregierung in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden können.

K. k. Landesregierung für Krain.

Ich Endesgefertigter, wohnhaft zu . . ., erkläre hiemit, die in der Kundmachung der hohen k. k. Landesregierung für Krain ddto. 17. November 1888 erwähnten Schotterlieferungsbedingungen eingesehen und wohl verstanden zu haben, und ich verpflichte mich, genau nach demselben Ein Cubikmeter Schotter aus dem in der Bedarfsübersicht A sub Nr. . . angeführten Erzeugungsorte Namens . . . der . . . Reichsstraße im k. k. Baubezirke . . . um den Betrag von . . . fl. . . kr. (hier kommt der Betrag, mit Ziffern und Buchstaben deutlich geschrieben, anzuführen) zu liefern, zu welchem Behufe ich das 10proc. Badium per . . . fl. . . kr. in Barem anschliese (oder bei der k. k. Casse laut des zutiegenden Bescheines deponiert habe).

Name und Charakter des Differenten.

An die löbliche k. k. Bezirkshauptmannschaft in N.

Anbot der für die Lieferung des Schottermaterials auf die . . . Reichstraße im I. I. Baubezirke . . . N

An die hohe k. k. Landesregierung in Laibach.

des für die Reichsstraßen des Herzogthums Krain für die Verwaltungsjahre 1889, 1890 und 1891 zu liefernden Schottermaterialies.

des für die Reichstrassen des Herzogthums Strain für die Verwaltungsjahre 1889, 1890 und 1891 zu nehernden Schottermaterials.																			
Straße	Post-Nr.	Aus dem Material-Erzeugungsplatze	Beiläufiges Erfordernis für ein Jahr			Fiscalpreis eines Cubit-meters	100/o Cauti-on für einen Erzeugungs-platz	Behörde, bei welcher die Vicitation abgehalten wird	Straße	Post-Nr.	Aus dem Material-Erzeugungsplatze	Beiläufiges Erfordernis für ein Jahr			Fiscalpreis eines Cubit-meters	100/o Cauti-on für einen Erzeugungs-platz	Behörde, bei welcher die Vicitation abgehalten wird		
			zu erzeugen	zu verföhren und aufzuschlichten								in d. B.	zu erzeugen	zu verföhren und aufzuschlichten				in d. B.	
				Cubit-meter	von									bis					Cubit-meter
Im Banbezirke Laibach:																			
Wiener	1	Schottergrube commendischer Ader pro 1889	730	178 ^m / vor 2/0	4/2	1	28	93	Bau-departement der k. k. Landes-regierung am 15. December 1888.	1	Schottergrube commendischer Ader pro 1889	100	Grabischa-Durchfahrt	2	4	20			
	1/a	Schottergrube Na brinje pro 1890 und 1891	730	178 ^m / vor 2/0	4/2					1/a	Schottergrube Na brinje pro 1890 und 1891	100	dto.				dto.		
	2	Schotterbänke am rechten Save-Ufer	390	4/2	3/5	1	5	41		2	Schottergrube commendischer Ader pro 1889	750	10 ^m / vor 1/1	4/5	3	2	227		
	3	Schotterbänke am linken Save-Ufer	630	3/5	2/10	1	50	94		2/a	Schottergrube Na brinje pro 1890 und 1891	750	10 ^m / vor 1/1	4/5					
	4	Schotterbänke am rechten Feistritzger	430	2/10	1/15	1	56	67		3	Steinbruch Babna Gorica	430	4/5	3/9	2	18	94		
	5	Schotterbänke am linken Feistritzger	160	1/15	4/20	1	64	26		4	dto. Klase	200	3/9	2/12	1	95	39		
	6	Steinbruch Bodpetch	60	4/20	0/24	1	58	9		5	dto. Kringupf unter drei Kreuzen	250	2/12	1/16	1	69	42		
	7	dto. Rebno	90	0/24	1/28	1	79	16		6	Steinbruch Seitendorf	270	1/16	0/20	2	18	59		
	8	dto. Barda	80	1/28	4/31	2	—	16		7	dto. Blatu	130	0/20	2/22	1	60	21		
	9	dto. Sadraga	60	4/31	3/36	2	20	13		8	dto. Stedainerberg	170	2/22	1/27	1	61	27		
	10	dto. Utschaf	30	3/36	1/40	2	—	6		9	dto. Gabrie	220	1/27	2/32	1	80	40		
11	dto. Baba	20	1/40	2/43 + 119 ^m	2	40	5	10	dto. Grische	100	2/32	2/35	1	52	15				
Frieser	1	Schottergrube commendischer Ader pro 1889	690	0	3/7	2	84	196	Bau-departement der k. k. Landes-regierung am 15. December 1888.	Im Banbezirke Rudolfswert:							k. k. Bezirks-hauptmann-schaft Rudolfswert am 17. December 1888.		
	1/a	Schottergrube Na brinje pro 1890 und 1891	690	0	3/7					1	Steinbruch Bärenberg	70	0/42	2/44	1	79		13	
	2	Steinbruch Schinlouz	330	3/7	0/18	2	33	77		2	dto. Langenthal	50	2/44	0/46	1	77		9	
	3	dto. Močiunif	150	0/18	2/21	1	60	24		3	dto. Koronitka	60	0/46	0/48	2	35		14	
	4	dto. Raslouz Nr. 1	150	2/21	2/25	1	66	25		4	dto. Steinbrükl	90	0/48	0/51	2	23		20	
Goibler	5	dto. dto. Nr. 2	60	2/25	0/27	1	36	8	5	dto. Deutschdorf	150	0/51	0/55	2	59	39			
	1	Schottergrube commendischer Ader pro 1889	290	0	1/2	1	89	55	6	dto. Kolariza	60	0/55	0/57	2	45	15			
	1/a	Schottergrube Na brinje pro 1890 und 1891	290	0	1/2				7	dto. St. Anna	40	0/57	0/59	1	84	7			
	2	Schottergrube Slepj Janez	150	1/2	1/7	1	40	21	8	dto. Witfchendorf	40	0/59	2/60	1	83	7			
3	Save-Schotterbänke bei Medno	120	1/7	4/10	1	24	15	9	dto. Zvanski	50	2/60	0/62	2	4	10				
4	Schottergrube Zwainer	120	4/10	0/15	1	72	21	10	dto. Kolanze	80	0/62	0/64	2	20	18				
								11	dto. Pri kotlu	50	0/64	0/66	2	48	12				
								12	dto. Botofschendorf	50	0/66	0/68	2	5	10				
								13	dto. Kärbisdorf	30	0/68	0/69	2	3	6				
								14	dto. Werfchlin	130	0/69	2/72	2	15	28				
								15	dto. Froschdorf	30	2/72	0/73	1	70	5				

K. k. Landesregierung für Krain.

und hiezu zwei Feilbietungs-Tagssatzungen,
und zwar die erste auf den
15. December 1888
und die zweite auf den
19. Jänner 1889,
jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr
im Gerichtsgebäude, mit dem Anhange an-
geordnet worden, daß die Pfandrealtäten
bei der ersten Feilbietung nur um oder
über dem Schätzungswert, bei der zweiten
aber auch unter demselben hintangegeben
werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach
insbesondere jeder Licitant vor gemachtem
Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen
der Licitationscommission zu erlegen hat,
sowie die Schätzungsprotokolle und die
Grundbuchs-extracte können in der dies-
gerichtlichen Registratur eingesehen wer-
den.

R. k. Bezirksgericht Gurfeld, am 6ten
November 1888.

Zwei Monatzimmer

schön möbliert, mit der Aussicht in die Sternallee, sind an **einen Herrn** zu vermieten: **Herrengasse Nr. 1, I. Stock** rechts. (5414) 2

Ein schönes Geschäftslocal

ist am **Rathhausplatze für Georgi 1889** billig zu vermieten. Wo? sagt die Administration dieser Zeitung. (5495) 4—2

Husten

Heiserkeit, Lungen-, Brust- und Halsleiden werden am besten erleichtert durch den Gebrauch der reizstillenden, anfeuchtenden und schleimlösenden **antikatarhalischen Pastillen**

die auch ein gutes **Praeservativmittel** gegen **Diphtheritis** sind. In Schachteln à 20 kr. zu haben in der **Apotheke Piccoli „zum Engel“** in Laibach, Wienerstrasse. Pastillen aus **Malzextract, Salmiak, Süßholzextract, Eibischsteig, Pfeffermünz und Santonin** in Schachteln zu 10 kr. Auswärtige Aufträge gegen Nachnahme des Betrages. Bei grösserer Abnahme Rabatt. (4975) 20—5

(5360—2) Nr. 8381.

Bekanntmachung.

Für die unbekannten Rechtsnachfolger des laut eingelangter Relation verstorbener **Johann Bilar** von Tersein wurde zur Empfangnahme des wider den letztern von **Karl Surnik pcto. 242 fl. 69 fr.** erwirkten, in der Grundbuchs-Einlage **Zahl 1268** ad **Tirnavorstadt** vollzogenen **Pfandrechtslösungs-Beschreibes** ddo. 14. Juli 1888, **Z. 5555**, der hierortige **Advocat Herr Dr. Franz Munda** als **Curator** bestellt.

R. f. Landesgericht Laibach, am 17ten November 1888.

Naznanilo.

Od cestnega odbora se naznanja, da bode **most na Fužinah** od **9. do 24. dne decembra** zaprt za vsako vožnjo.

(5502) 2—1

And. Knez, načelnik.

Nervenkranken zur Kenntnisnahme!

Nachdem auf dem letzten (siebenten) balneologischen Congress die Therapie, durch Benützung der Aufsaugungsfähigkeit der Haut direct auf unser Nervensystem einzuwirken, durch die Professoren **Schott, Köhlig, Parisot** u. f. w. glänzend zur Geltung gebracht wurde, bin ich der **erste, der mit einem fertigen Heilverfahren in die Oeffentlichkeit tritt**, und wende mich daher an

jene, die an krankhaften Nervenzuständen,

Nervosität

im allgemeinen, gekennzeichnet durch Kopfschmerzen, Migräne, Congestionen, große Reizbarkeit, Aufregtheit, Schlaflosigkeit zc., laborieren, ferner Kranke, die vom

Schlagflufs

heimgeführt wurden (Lähmungen, Sprachvermögen, Gedächtnisschwäche, Schlaflosigkeit als Folge) und an Kranke, die den Schlagflufs fürchten, wegen Angstgefühles, Kopfschmerzen mit Schwindelanfällen, Flimmern vor den Augen, Taubwerden der Extremitäten u. f. w. Allen diesen Personen sowie auch jenen noch gefunden, die beratigen Leiden noch rechtzeitig **vorbeugen** wollen, empfehle ich, sich mit meinem **Heilverfahren** mit täglich kaum **4 Kreuzer** Kosten durchzuführen und **nur aus äusseren Waschungen bestehend**, bekanntzumachen, sowie meine in **16. Auflage** erschienene Broschüre:

Ueber Nervenkrankheiten und Schlagflufs, Vorbeugung und Heilung

in welcher sowohl hervorragende Journale wie auch höchste Herrschaften und ärztliche Autoritäten sich anerkennend äussern. Dieselbe ist gratis und franco erhältlich in **Laibach in der Apotheke „zum goldenen Adler“ des Herrn Josef Svoboda** u. bei Herrn **J. Bregner & Co.**, Buchhandlung, Wien, I., Wollzeile, Esfiggasse 3.

Roman Weismann,

ehemaliger Landwehr-Bataillonsarzt, Ehrenmitglied des ital. Sanitätsordens vom weissen Kreuze. (1637)

(5489—2) Nr. 9658.

Erinnerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte **Abelsberg** wird dem **Georg Vodopivec** von **Peteline**, resp. seinen unbekannten Rechtsnachfolgern, eröffnet:

Es habe **Thomas Vodopivec** von **Peteline** gegen **Georg Vodopivec** von **Peteline**, resp. seine unbekannten Rechtsnachfolger, die **Klage de praes. 6. November 1888, Z. 9658**, auf Erfüllung der **Realität Einlage-Nr. 43** ad **Catastralgemeinde Peteline** hiergerichts eingebracht, und wird ihm ordentliches mündliches Verfahren die **Tagfahung** auf den

14. December 1888,

vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des **§ 29 a. G. D.** angeordnet.

Nachdem der Aufenthalt der Geflagten unbekannt ist, wurde Herr **Dr. Johann Pitamic** von **Abelsberg** zum **Curator ad actum** bestellt.

R. f. Bezirksgericht **Abelsberg**, am 13. November 1888.

(5385—1) St. 5072.

Oglas.

C. kr. okrajno sodišče v **Radovljici** naznanja, da se je dovolila **eksekutivna prodaja** posestnih in užitnih pravic **Marije Waland**, omožene **Kurej** iz **Zaspega** do v katastralni občini **Zasp** ležecih parcel **št. 13/2** stavšče in **stev. 13/3** travnik, dalje pripisane se nerazdeljene parcele **št. 13 k** zemljišči **Neže Dobravc** iz **Zaspega** vlož. **št. 43** katastralne občine **Zasp**, cenjenih na **1024 gld.**, v izterjanje ml. dedičem (po **Mariji Sturm** iz **Polč**) dolžnih **896 gld. 20 kr.** s pripadki.

Za izvršitev prodaje določi se dan na

19. decembra 1888 in na

19. januarja 1889,

vsakikrat od 9. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bodo te pravice proti gotovemu plačilu oddale prvi dan ne pod cenilno vrednostjo, pri drugi prodaji pa tudi pod to ceno.

C. kr. okrajno sodišče v **Radovljici** dne 6. septembra 1888.

(5095—1) St. 23018.

Oklic.

Na prošnjo **Mihe Jenček** iz **Ladje** (po dr. **Tavčarji**) sti se s tusodnim odlokom dne 16. avgusta 1888, **št. 19280**, na 13. oktobra in 17. novembra 1888 odredjeni izvršilni dražbi **Jakobu Staretu** iz **Spodnje Senice** his. **stev. 12** lastnega zemljišča vložne **št. 40** katastralne občine **Senica** s prituklinami vred **vnovič določili** na dan

19. decembra 1888 in na

16. januarja 1889,

vsakikrat dopoludne ob 10. uri pri tem sodišči s prejšnjim pristavkom.

C. kr. za mesto delegovano okrajno sodišče v **Ljubljani** dne 12. oktobra 1888.

(5141—3) St. 7569.

Ponovljenje dražbe.

Vsled odloka dne 12. julija 1887, **št. 4626**, dovoljena **eksekutivna prodaja Andreju Vidmarju** lastnega, sodno na **4135 gld.** cenjenega zemljišča vlož. **št. 4** katastralne občine **Rakitna** ponovi se na dan

15. decembra 1888

dopoludne ob 11. uri s prejšnjim dostavkom.

C. kr. okrajno sodišče na **Vrhniki** dne 4. oktobra 1888.

(5242—3) St. 5473, 5670, 5869, 5255, 5554, 6283.

Oklic izvršilnih zemljiščin dražeb.

C. kr. okrajno sodišče v **Kranji** naznanja, da se je na prošnjo:

1.) **Petra Majdiča** v **Kranji** (po dr. **Štempiharji**) proti ml. **Mariji, Idi, Kristini, Albertu, Rudolfu** in **Edmundu Rooss-u** (zastopanjem po očetu **Mateju Rooss-u** v **Kranji**) **pcto. 393** goldinarjev 75 kr. s pp.;

2.) c. kr. prokurature za finance v **Ljubljani** proti **Mariji Labernik** iz **Cerkljan pcto. 28** gld. 63 1/2 kr. s pp.;

3.) **Marije Česnik** iz **Kranja** (po dr. **Štempiharji**) proti **Marijani Prešern** iz **Grada pcto. 225** gld. s pp.;

4.) **Aleša Jenkota** iz **Gor. Brnika** proti **Bernardu Knetu** iz **Pšate pcto. 127** gld. s pp.;

5.) **Martina Cvirna** iz **Cerkljan** (po pooblaščenju **Janezu Bolki** od tam) proti **Janezu Knetu** iz **Cerkljan pcto. 99** gld. s pp.;

6.) **Jožefa Hacina** iz **Česnjevka** (po dr. **Štempiharji**) proti **Janezu Tičarju** iz **Trboj pcto. 400** gld. s pp.; — dovolila izvršilna dražba nepremakljivega posestva:

ad 1. vložna **stev. 409** ad **Kranj**, cenjenega na **12000 gld.**;

ad 2. vložna **stev. 105** ad **Cerklje**, **207** ad **Vesovo**, **272** ad **Gor. Brnik** in **185** ad **Grad**, vkupaj cenjenih na **1375 gld.**;

ad 3. vložna **st. 205** ad **Grad**, cenjenega na **1152 gld.**, na

17. decembra 1888 in na

14. januarja 1889,

ad 4. vložna **stev. 20** ad **Pšata** s prituklino, cenjenega na **1448 gld.**, in vložna **st. 21** ad **Pšata**, cenjenega na **2840 gld.**;

ad 5. vložna **stev. 86** ad **Cerklje**, cenjenega na **4542 gld.**;

ad 6. vložna **stev. 74** ad **Trboje**, cenjenega na **4817 gld.**, na

7. januarja in na

4. februvarja 1889,

vsakikrat ob 10. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bodo ta posestva pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod to vrednostjo oddala z utesnitvijo post. 10. junija 1887, **št. 74** drž. zak.

Pogoji, cenilni zapisniki in izpiski iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v **Kranji** dne 8. novembra 1888.

(5487—3) Nr. 7510.

Dritte exec. Feilbietung.

Am 14. December 1888 um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts die dritte exec. Feilbietung der Realität des **Josef Zelto** von **Narein** Einlage-Zahl 9 der **Catastralgemeinde Narein** stattfinden.

R. f. Bezirksgericht **Abelsberg**, am 26. August 1888.

(5485—3) Nr. 7296.

Dritte executive Feilbietung.

Am 14. December 1888 um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts die dritte executive Feilbietung der Realität des **Anton Penko** von **Nadanjelo** Einlage-Zahl 53 der **Catastralgemeinde Nadanjelo** stattfinden.

R. f. Bezirksgericht **Abelsberg**, am 16. August 1888.

(5486—3) Nr. 6935.

Dritte executive Feilbietung.

In der Executionsache des **Matthäus Susselj** von **Buje** (durch Herrn **Dr. Den** von **Abelsberg**) wurde wegen **69 fl. 86 fr. f. A.** die dritte executive Feilbietung der Realität des **Josef Benarčić** von **Nadanjelo** sub Einlage-Zahl 21 der **Catastralgemeinde Nadanjelo** im **Reaffirmierungswege** auf den

14. December 1888

um 10 Uhr vormittags hiergerichts mit dem ursprünglichen Anhang angeordnet.

R. f. Bezirksgericht **Abelsberg**, am 20. August 1888.

(5484—3) St. 9741.

Naznanilo.

V dan 11. decembra 1888 ob 10. uri dopoludne se bode pri podpisnem sodišči druga izvršilna dražba zemljišča **Andrej Šantljevega** iz **Belskega** pod vložno **st. 183** katastralne občine **Studeno** vsila.

C. kr. okrajno sodišče v **Postojini** dne 13. novembra 1888.

(5488—2) Nr. 9587.

Aufforderung.

Bei dem f. f. Bezirksgerichte **Abelsberg** hat **Anton Uccel** von **Oberkofschana** wider **Albert von Garzarolli** unbekannten Aufenthaltes und dessen unbekannte Erben und Rechtsnachfolger wegen Anerkennung des Eigenthumsrechtes auf die Realität **Einlage-Nr. 104** der **Catastralgemeinde Unterkofschana** die **Klage** angebracht, worüber eine **Tagfahung** auf den

14. December 1888,

vormittags um 9 Uhr, angeordnet wurde. Da dem Gerichte der Aufenthalt der Geflagten nicht bekannt ist, so wurde auf ihre Gefahr und Kosten Herr **Dr. Josef Pitamic** als **Curator** bestellt, mit welchem diese Rechtsache nach Vorschrift der Gerichtsordnung ausgetragen werden wird.

Die Geflagten haben daher an dem vorerwähnten Tage entweder selbst zu erscheinen oder einen Bevollmächtigten namhaft zu machen oder ihre Beihilfe dem aufgestellten **Curator** mitzutheilen.

R. f. Bezirksgericht **Abelsberg**, am 6. November 1888.

(5467—3) St. 6076.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v **Loki** naznanja umrsemu **Petru Jamniku** iz **Loke** **stev. 72**, odnosno pravnim njegovim nepoznatim naslednikom, da je **Marijana Kalan** iz **Loke** **st. 88** protijim vložila tožbo de praes. 17. novembra 1888, **st. 6076**, za priznanje priposestovanja zemljišča vlož. **st. 122** katastralne občine **Loka** s pr. da se je za sumarno obravnavo odločil narok

na 13. decembra 1888

dopoludne ob 9. uri pri tem sodišči z navajanjem **§ 18. s. p.** in da se jim je postavil skrbnikom ad actum gosp.

Ivan Kajba iz **Loke**.

Ako k naroku ne bodo sami ali po pooblaščenju prisli, razpravljala se bode stvar le skrbnikom.

C. kr. okrajno sodišče v **Loki** dne 17. novembra 1888.